

Das Sakrament der Taufe

„Dass die heilige Taufe als das Tor zur christlichen Religion und zum ewigen Leben unter den anderen Sakramenten des Neuen Bundes, die von Christus eingesetzt sind, die erste Stelle einnimmt und allen Menschen der Wirklichkeit oder doch dem Verlangen nach notwendig ist zum Heile, das bezeugt die Ewige Wahrheit selbst mit den Worten: ‚Wenn jemand nicht wiedergeboren ist aus dem Wasser und dem Heiligen Geiste, kann er nicht eingehen in das Reich Gottes‘ (Joh 3,5). Um sie also rechtzeitig und richtig zu spenden und zu empfangen, gilt es, die höchste Umsicht anzuwenden.“ (Aus dem römischen Rituale)

„Ordentlicher Spender der Taufe ist der Bischof, der Priester und der Diakon.“ (CIC can 861 §1)

„Fähig zum Empfang der Taufe ist jeder und nur der Mensch, der noch nicht getauft ist.“ (CIC can 864)

„Die Eltern sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder innerhalb der ersten Wochen getauft werden; möglichst bald nach der Geburt, ja sogar schon vorher, haben sie sich an den Pfarrer zu wenden, um für ihr Kind das Sakrament zu erbitten und um entsprechend darauf vorbereitet zu werden. Wenn sich ein Kind in Todesgefahr befindet, ist es unverzüglich zu taufen.“ (Can 867 CIC)

„Damit ein Kind erlaubt getauft wird ... muss die begründete Hoffnung bestehen, dass das Kind in der katholischen Religion erzogen wird; wenn diese Hoffnung völlig fehlt, ist die Taufe gemäß den Vorschriften des Partikularrechts aufzuschieben; dabei sind die Eltern auf den Grund hinzuweisen.“ (CIC can 868 §1 2°)

„Einem Täufling ist, soweit dies geschehen kann, ein Pate zu geben; dessen Aufgabe ist es ... mitzuhelfen, dass der Getaufte ein der Taufe entsprechendes christliches Leben führt und die damit verbundenen Pflichten getreu erfüllt.“ (CIC can 872)

„Damit jemand zur Übernahme des Patendienstes zugelassen wird, ist erforderlich:

- 1° er muss ... von den Eltern des Täuflings oder dem, der deren Stelle vertritt, oder, wenn diese fehlen, vom Pfarrer oder von dem Spender der Taufe dazu bestimmt sein; er muss zudem geeignet und bereit sein, diesen Dienst zu leisten;*
- 2° er muss das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben, außer vom Diözesanbischof ist eine andere Altersgrenze festgesetzt oder dem Pfarrer oder dem Spender der Taufe scheint aus gerechtem Grund eine Ausnahme zulässig;*
- 3° er muss katholisch und gefirmt sein sowie das heiligste Sakrament der Eucharistie bereits empfangen haben; auch muss er ein Leben führen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht.“ (Can 874 §1 CIC)*

Ritus der Kindertaufe

1. Station: An der Schwelle der Kirche

Die Gläubigen warten in Stille an der Schwelle der Kirche auf den Priester. Der Täufling wird getragen vom Pate. Der Priester tritt, bekleidet mit Chorhemd und violetter Stola, mit den Ministranten zu kurzem Gebet vor den Altar. Dann begibt er sich durch den Mittelgang zum Eingang der Kirche und begrüßt die Wartenden.

Pax vobis. | Der Friede sei mit euch.

Nun kann der Priester eine kurze Ansprache halten. Danach fragt er:

Quo nomine vocaris? | Wie soll dieses Kind heißen?

Der Pate antwortet: N

Priester:

N. quid petis ab Ecclesia Dei? | N., was begehrt du von der Kirche Gottes?

Pate:

Fidem | Den Glauben

Priester:

Fides, quid tibi praestat? | Was gewährt dir der Glaube?

Pate:

Vitam aeternam. | Das ewige Leben.

Priester:

Si igitur vis ad vitam ingredi, serva mandata. Diliges Dominum Deum tuum ex toto corde tuo, et ex tota anima tua, et ex tota mente tua, et proximum tuum sicut teipsum. | Willst du also zum Leben eingehen, so halte die Gebote. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Gemüte und deinen Nächsten wie dich selbst.

Hierauf haucht er ihm dreimal sanft ins Gesicht.

Exi ab eo (ea), immunde spiritus, et da locum Spiritui Sancto Paraclito. | Weiche von ihm (ihr), böser Geist, und gib Raum dem Heiligen Geiste, dem Tröster.

Er macht mit dem Daumen ein Kreuzzeichen auf Stirne und Brust des Kindes.

Accipe signum Crucis tam in fron ✠ te, quam in cor ✠ de, sume fidem caelestium praeceptorum: et talis esto moribus, ut templum Dei jam esse possis.

Oremus.

Preces nostras, quaesumus, Domine, clementer exaudi: et hunc Electum tuum (hanc Electam tuam) N. Crucis dominicae impressione signatum (-am) perpetua virtute custodi: ut, magnitudinis gloriae tuae rudimenta servans, per custodiam mandatorum tuorum ad regenerationis gloriam pervenire mereatur. Per Christum, Dominum nostrum.

R Amen.

Empfange das Zeichen des Kreuzes auf die ✠ Stirn und auf das ✠ Herz. Ergreife den Glauben an die himmlische Lehre und wandle so, dass du ein Tempel Gottes sein kannst.

Lasset uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr, erhöre gnädig unser Gebet und behüte diesen Deinen auserwählten Diener (diese Deine auserwählte Dienerin) N. mit der nie versiegenden Kraft des Kreuzes unseres Herrn, dessen Zeichen ihm (ihr) aufgeprägt worden ist. Lass ihn (sie) den ersten Anteil an Deiner großen Herrlichkeit bewahren und dadurch auf dem Wege Deiner Gebote zur Glorie der Wiedergeburt gelangen. Durch Christus, unsern Herrn. **R** Amen.

Er legt kurz die Hand auf das Haupt des Kindes und betet mit ausgestreckter Hand.

Oremus.

Omnipotens, sempiternus Deus, Pater Domini nostri Jesu Christi, respicere dignare super hunc famulum tuum N., quem (hanc famulam tuam N.; quam) ad rudimenta fidei vocare dignatus es: omnem caecitatem cordis ab eo (ea) expelle. Disrumpe omnes laqueos satanae, quibus fuerat colligatus (-a): aperi ei, Domine, januam pietatis tuae, ut, signo sapientiae tuae imbutus (-a), omnium cupiditatum fetoribus careat, et ad suavem odorem praeceptorum tuorum lactus (-a) tibi in Ecclesia tua deserviat, et proficiat de die in diem. Per eundem Christum, Dominum nostrum. **R** Amen.

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, blicke gnädig herab auf diesen Deinen Diener (diese Deine Dienerin) N., den (die) Du in Gnaden zu den Anfängen des Glaubens berufen hast. Nimm von ihm (ihr) alle Blindheit des Herzens. Zerreiße alle Fesseln Satans, mit denen er (sie) gebunden war. Öffne ihm (ihr), o Herr, die Tür zu Deiner Vaterliebe. Möge das Zeichen Deiner Weisheit ihn (sie) durchdringen, auf dass er (sie), frei von allem Pesthauch böser Begierden, Dir in Deiner Kirche freudig diene, vom Dufte Deiner Lehren angezogen, und lass ihn (sie) vorwärtsschreiten von Tag zu Tag. Durch Christus, unsern Herrn. **R** Amen.

Er segnet das Salz, falls es noch nicht gesegnet ist.

Exorcizo te, creatura salis, in nomine Die ✠ Patris omnipotentis, et in caritate Domini nostri Jesu ✠ Christi, et in virtute spiritus ✠ Sancti. Exorcizo te per Deum ✠ vivum, per Deum ✠ verum, per Deum ✠ sanctum, per Deum ✠, qui te ad tutelam humani generis procreavit, et populo venienti ad credulitatem per servos suos consecrari praecepit, ut in nomine sanctae Trinitatis efficiaris salutare sacramentum ad effugandum inimicum. Proinde rogamus te, Domine Deus noster, ut hanc creaturam salis sanctificando sancti ✠ fices, et benedicendo bene ✠ dicas, ut fiat omnibus accipientibus perfecta medicina, permanens in visceribus eorum, in nomine ejusdem Domini nostri Jesu Christi, qui venturus est judicare vivos et mortuos, et saeculum per ignem. **R Amen.**

Er gibt er ein wenig Salz in den Mund des Kindes.

N. accipe sal sapientiae: propitiatio sit tibi in vitam aeternam.

R Amen.

Pax tecum.

R Et cum spiritu tuo.

N., empfangе das Salz der Weisheit: Gott schenke dir sein Wohlgefallen und führe dich zum ewigen Leben.

R Amen.

Der Friede sei mit dir.

R Und mit deinem Geiste.

Oremus.

Deus patrum nostrorum, Deus universae conditor veritatis, te supplices exoramus, ut hunc famulum tuum **N.** (hanc famulam tuam **N.**) respicere digneris propitius, et hoc primum pabulum salis gustantem, non diutius esurire permittas, quo minus cibo expleatur caelisticum, quatenus sit semper spiritu fervens, spe gaudens, tuo semper nomini serviens. Perduc eum (**eam**), Domine, quaesumus, ad novae regenerationis lavacrum, ut cum fidelibus tuis promissionum tuarum aeterna praemia consequi mereatur. Per Christum, Dominum nostrum.

R Amen.

Lasset uns beten.

Gott unserer Väter, Gott, Du Urgrund aller Wahrheit, wir flehen Dich an und bitten Dich: Blicke gnädig herab auf diesen Deinen Diener (**diese Deine Dienerin**) **N.** und lass ihn, der (**sie, die**) nun dieses erste Salz verkostet, nicht lange mehr hungern nach Sättigung mit der himmlischen Speise. Allezeit sei er (**sie**) glühend vor Eifer, in der Hoffnung froh und im Dienste Deines Namens beharrlich. Geleite ihn (**sie**), o Herr, wir bitten Dich, zum erneuernden Bade der Wiedergeburt, auf dass er (**sie**) mit Deinen Gläubigen die ewigen Güter erlange, die Du verheißt hast. Durch Christus, unsern Herrn.

R Amen.

Unheiliger Geist, nun beschwöre ich dich.

Exorcizo te, immunde spiritus, in nomine Pa ✠ tris, et Fi ✠ lii, et Spiritus ✠ Sancti, ut exeas, et recedas ab hoc famulo (hac famula) Dei N.: Ipse enim tibi imperat, maledicte damnate, qui pedibus super mare ambulavit, et Petro mergenti dexteram porrexit.

Ergo, maledicte diabole, recognosce sententiam tuam, et da honorem Deo vivo et vero, da honorem Jesu Christo Filio ejus, et Spiritui Sancto, et recede ab hoc famulo (hac famula) Dei N., quia istum (istam) sibi Deus et Dominus noster Jesus Christus ad suam sanctam gratiam, et benedictionem, fontemque Baptismatis vocare dignatus est.

Er zeichnet mit dem Daumen ein Kreuzzeichen auf die Stirn des Kindes.

Et hoc signum sanctae Crucis, quod nos fronti ejus damus, tu, maledicte diabole, numquam audeas violare. Per eundem Christum, Dominum nostrum. R Amen.

Und dieses Zeichen des heiligen ✠ Kreuzes, mit dem wir seine (ihre) Stirn besiegeln, sollst du, verworfener Geist, nie zu verletzen wagen. Durch Christus, unsern Herrn. R Amen.

Er legt die Hand auf das Haupt des Kindes und betet mit ausgestreckter Hand.

Oremus.

Aeternam, ac justissimam pietatem tuam deprecor, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus, auctor luminis et veritatis, super hunc famulum tuum N. (hanc famulam tuam N.), ut digneris eum (eam) illuminare lumine intelligentiae tuae: munda eum (eam), et sanctifica: da ei scientiam veram, ut, dignus (-a) gratia Baptismi tui effectus (-a), teneat firmam spem, consilium rectum, doctrinam sanctam. Per Christum, Dominum nostrum.

R Amen.

Lasset uns beten.

Herr, heiliger Vater, Allmächtiger, ewiger Gott, Urquell des Lichtes und der Wahrheit, Deine ewige und allgerechte Vätergüte rufe ich herab auf diese(n) Deinen Diener (Deine Dienerin) N.: Erleuchte ihn (sie) mit dem Lichte Deiner Erkenntnis; mach ihn (sie) rein und heilig und gib ihm (ihr) das wahre Wissen, auf dass er (sie) der Gnade Deiner Taufe würdig werde und die feste Hoffnung, den rechten Sinn und die heilige Lehre bewahre. Durch Christus, unsern Herrn. R Amen.

Er legt das linke Ende der Stola auf das Kind und geleitet es so in die Kirche.

N. ingredere in templum
Dei, ut habeas partem cum
Christo in vitam aeternam.
R Amen.

N., tritt ein in Gottes
Heiligtum, auf dass du
Gemeinschaft habest mit
Christus zum ewigen Le-
ben. **R** Amen.

2. Station: Vor der Taufkapelle

Priester: Sprecht das Glaubensbekenntnis.

Ich glaube an Gott, / den Vater, den Allmächtigen, / den
Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus
Christus, / seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, /
empfangen durch den Heiligen Geist, / geboren von der
Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, / gekreuzigt,
gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das
Reich des Todes, / am dritten Tage auferstanden von den
Toten, / aufgefahren in den Himmel; / er sitzt zur Rechten
Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er
kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich
glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische
Kirche, / Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der
Sünden, / Auferstehung des Fleisches / und das ewige
Leben. / Amen.

Priester: Sprecht das Gebet des Herrn.

Vater unser im Himmel, / geheiligt werde Dein Name. /
Dein Reich komme. / Dein Wille geschehe, / wie im
Himmel so auf Erden. / Unser tägliches Brot gib uns
heute. / Und vergib uns unsere Schuld, / wie auch wir
vergeben unseren Schuldigern. / Und führe uns nicht in
Versuchung, / sondern erlöse uns von dem Bösen. /
Amen.

Vor dem Taufbrunnen wendet er sich zum Täufling hin und spricht:

Unheiliger Geist, wiederum beschwöre ich dich.

Exorcizo te, omnis spiritus immunde, in nomine Dei ✠ Patris omnipotentis, et in nomine Jesu ✠ Christi Filii ejus, Domini et Judicis nostri, et in virtute Spiritus ✠ Sancti, ut discedas ab hoc plasmate Dei N., quod Dominus noster ad templum sanctum suum vocare dignatus est, ut fiat templum Dei vivi, et Spiritus Sanctus habitet in eo. Per eundem Christum, Dominum nostrum, qui venturus est judicare vivos et mortuos, et saeculum per ignem. R Amen.

Er befeuchtet den Daumen mit dem Speichel seines Mundes und berührt damit Ohren und Nase des Kindes.

Bei den Ohren spricht er:

Epheta, quod est, Adaperire.

Bei der Nase spricht er:

In odorem suavitatis. Tu autem effugare, diabole; appropinquavit enim iudicium Dei.

Im Namen dessen, der deine Sinne nun geöffnet hat, frage ich dich:

N. Abrenuntias satanae? | N., widersagst du dem Satan?

Pate:

Abrenuntio. | Ich widersage.

Priester:

Et omnibus operibus ejus? | Und all seinen Werken?

Pate:

Abrenuntio. | Ich widersage.

Priester:

Et omnibus pompis ejus? | Und all seinem Gepränge

Pate:

Abrenuntio. | Ich widersage.

Priester:

So will ich dich salben mit dem Öle des Heiles.

Nun taucht er den Daumen in das Katechumenenöl und salbt den Täufling auf der Brust und hinten zwischen den Schultern in Kreuzesform, indem er einmal spricht:

Ego te linio ✠ oleo salutis in Christo Jesu, Domino nostro, ut habeas vitam aeternam. **R.** Amen.

Danach wischt er seinen Daumen und die gesalbte Stelle mit Watte oder etwas Ähnlichem ab.

Noch immer vor dem Taufbrunnen stehend, vertauscht er die violette Stola mit einer weißen. Dann tritt er zum Taufbrunnen, gefolgt vom Paten mit dem Kind.

3. Station: Am Taufbrunnen

Am Taufbrunnen fragt er namentlich den Täufling, der Pate antwortet:

N. credis in Deum, Patrem omnipotentem, Creatorem caeli et terrae?	N. , glaubst du an Gott, den allmächtigen Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde?
---	--

Pate: Credo.	Ich glaube.
------------------------	-------------

Priester: Credis in Jesum Christum, Filium ejus unicum, Dominum nostrum, natum, et passum?	Glaubst du an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der geboren wurde und gelitten hat?
--	---

Pate: Credo.	Ich glaube.
------------------------	-------------

Priester: Credis et in Spiritum Sanctum, sanctam Ecclesiam?	Glaubst du an den Heiligen Geist, an die heilige Kirche?
---	--

am Catholicam, Sancto-
rum communionem, re-
missionem peccatorum,
carnis resurrectionem, et
vitam aeternam?

katholische Kirche, die
Gemeinschaft der Heili-
gen, den Nachlass der
Sünden, die Auferstehung
des Fleisches und das ewi-
ge Leben?

Pate:

Credo.

| Ich glaube.

Priester:

N. Vis baptizari?

| **N.**, willst du getauft
werden?

Pate:

Volo.

| Ja, ich will es.

Während der Pate das Kind hält, gießt der Priester das Taufwasser dreimal über das Haupt des Kindes in Kreuzesform. Es ist darauf zu achten, dass das Wasser wirklich über die Haut fließt. Dabei spricht er gleichzeitig deutlich und aufmerksam die Taufformel.

N. EGO TE BAPTIZO IN NOMINE PA ✠ TRIS, ET
FI ✠ LI, ET SPIRITUS ✠ SANCTI.

Gott hat dich wiedergeboren aus dem Wasser und dem heiligen Geist und dir Nachlass aller Sünden gegeben. Er möge dich nun salben mit dem Chrisam des Heiles in Christus Jesus, unserem Herrn.

Er taucht den Daumen in den hl. Chrisam und salbt das Kind auf dem Scheitel in Kreuzesform.

Deus omnipotens, Pater Domini nostri Jesu Christi, qui te regeneravit ex aqua et Spiritu Sancto, quique dedit tibi remissionem omnium peccatorum, ipse te liniat ✠ Chrismate salutis in eodem Christo Jesu Domino nostro, in vitam aeternam. **R.** Amen.

Priester:

Pax tibi.

| Der Friede sei mit dir.

Pate:

Et cum spiritu tuo.

| Und mit deinem Geiste.

Mit Watte wischt er seinen Daumen und die gesalbte Stelle ab.

Nun legt er über den Täufling das weiße Taufkleid.

Accipe vestem candidam,
quam perferas immacula-
tam ante tribunal Domini
nostri Jesu Christi, ut ha-
beas vitam aeternam.

R Amen.

Empfange das weiße Kleid
und bringe es makellos vor
den Richterstuhl unseres
Herrn Jesus Christus, auf
dass du das ewige Leben
habest. R Amen.

Er reicht ihm (bzw. dem Paten) die brennende Kerze.

Accipe lampadem arden-
tem, et irreprehensibilis
custodi Baptismum tuum:
serva Dei mandata, ut,
cum Dominus venerit ad
nuptias, possis occurrere ei
una cum omnibus Sanctis
in aula caelesti, et vivas in
saecula saeculorum.

R Amen.

Empfange das brennende
Licht und untadelig be-
wahre deine Taufe. Halte
die Gebote Gottes. Wenn
dann der Herr zur Hoch-
zeit kommt und mit ihm
alle seine Heiligen am
himmlischen Hof, dann
kannst du ihm entgegen
gehen, und du wirst leben
in Ewigkeit. R Amen.

N. vade in pace et Domi-
nus sit tecum.

R Amen.

N., geh hin in Frieden, und
der Herr sei mit dir.

R Amen.

Die folgende Oratio kann noch hinzugefügt werden:

Allmächtiger, ewiger Gott, gnädiger Vater, Du hast
heute diesen Deinen Diener (diese Deine Dienerin)
an Kindesstatt angenommen; so gib auch, wir bitten
Dich, dass er (sie), gefirmt mit dem Heiligen Geiste und
genährt durch die himmlische Speise, zum Vollalter
Christi heranwachse. Seinen Namenspatron (Ihre Na-
menspatronin) aber, den heiligen (die heilige) N., lass
ihm (ihr) dabei ein Vorbild sein. Ihm (Ihr) nachfolgend,
möge er (sie) einst ins ewige Vaterhaus gelangen. Durch
Christus, unsern Herrn. R Amen.

-
1. Fest soll mein Taufbund immer steh'n, ich will die Kirche hören. Sie soll mich allzeit gläubig seh'n und folgsam ihren Lehren. Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad in seine Kirch' berufen hat; nie will ich von ihr weichen!
 2. An Gott den Vater glaube ich, den Schöpfer aller Dinge, und an den Sohn, Herrn Jesus Christ, dass er uns Rettung bringe. Ich glaube an den Heil'gen Geist, der uns in Wahrheit unterweist und seine Kirche lenket.
 3. So will ich mutig aufrecht steh'n, will wahren meinen Glauben. Und müsst ich durch Verfolgung geh'n, nie lass ich ihn mir rauben. Der Glaube bleibt mein höchstes Gut, für ihn gäb' Leben ich und Blut; im Glauben werd' ich siegen.

Der Muttersegen

Der Priester spricht:

Ingredere in templum Dei,
adora Filium beatae Ma-
riae Virginis, qui tibi fe-
cunditatem tribuit prolis.

Christliche Mutter, tritt vor
den Altar, huldige Christus,
dem Sohne der seligen
Jungfrau Maria, und danke
Gott, der dich mit einem
Kind gesegnet hat.

Die Mutter tritt mit dem Kind auf dem Arm und mit einer brennenden Kerze in der Hand an die Kommunionbank oder vor den Altar. Der Priester steigt zum Altar hinauf und betet, während alle stehen:

Magnificat * anima
mea Dominum;
Et exsultavit spiritus meus
* in Deo salutari meo,
Quia respexit humilitatem
ancillae suae: * ecce enim
ex hoc beatam me dicent
omnes generationes,
Quia fecit mihi magna qui
potens est, * et sanctum
nomen ejus,

Meine Seele preist die
Größe des Herrn, * und
mein Geist jubelt über
Gott, meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit
seiner Magd hat er ge-
schaut. * Siehe, von nun
an preisen mich selig alle
Geschlechter!
Denn der Mächtige hat
Großes an mir getan, *
und sein Name ist heilig.

Et misericordia ejus a pro-
genie in progenies * ti-
mentibus eum.

Fecit potentiam bracchio
suo;
* dispersit superbos mente
cordis sui.

Deposuit potentes de sede,
* et exaltavit humiles.

Esurientes emplevit bonis,
* et divites dimisit inanes.
Suscepit Israel, puerum
suum, * recordatus miseri-
cordiae suae.

Sicut locutus est ad patres
nostros, * Abraham et se-
mini ejus in saecula.

Gloria Patri, et Filio, * et
Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et
nunc, et semper, * et in
saecula saeculorum. Amen.

Er erbarmt sich von
Geschlecht zu Geschlecht *
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten; * er
zerstreut, die im Herzen
voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen
vom Thron * und erhöht
die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt
er mit seinen Gaben * und
lässt die Reichen leer
ausgeh'n.

Er nimmt sich seines
Knechtes Israel an * und
denkt an sein Erbarmen,
das er unsern Vätern ver-
heißen hat, * Abraham und
seinen Nachkommen auf
ewig.

Ehre sei dem Vater und
dem Sohn * und Heiligen
Geist,
wie es war im Anfang, so
auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Der Priester betet stehend, während alle anderen knien.

V	Kyrie, eleison.	V	Herr, erbarme Dich.
R	Christe, eleison. Kyrie, eleison.	R	Christus, erbarme Dich.
V	Pater noster	V	Herr, erbarme Dich. Vater unser

Das Vater unser wird still gebetet bis:

V	Et ne nos inducas in tentionem.	V	Und führe uns nicht in Versuchung.
R	Sed libera nos a ma- lo.	R	Sondern erlöse uns von dem Bösen.
V	Domine, exaudi ora- tionem meam.	V	Herr, erhöre mein Gebet.
R	Et clamor meus ad te veniat.	R	Und lass mein Ru- fen zu dir kommen.
V	Dominus vobiscum.	V	Der Herr sei mit euch.
R	Et cum spiritu tuo.	R	Und mit deinem Geiste.

Oremus.

Omnipotens sempiternus
Deus, qui per beatae
Mariae Virginis partum
fidelium parentium dolo-
res in gaudium vertisti:
respice propitius super
hanc famulam tuam, ad
templum sanctum tuum
pro gratiarum actione lae-
tam accedentem, et praes-
ta; ut post hanc vitam,
ejusdem beatae Mariae
meritis et intercessione, ad
aeternae beatitudinis gau-
dia cum prole sua perveni-
re mereatur. Per Christum,
Dominum nostrum.
R Amen.

Lasset und beten.

Allmächtiger, ewiger
Gott, Du hast die
Schmerzen gläubiger Müt-
ter durch die Geburt des
Sohnes der seligen Jung-
frau Maria in Freude ge-
wandelt; so blicke denn
gnädig auf Deine Diene-
rin, die frohen Herzens zu
Deinem Heiligtum gekom-
men ist, um Dir Dank zu
sagen. Schenke ihr uner-
schöpfliche Liebe, er-
leuchtete Weisheit und
christliche Festigkeit, dass
sie ihr Kind nach Deinem
Willen erziehe. Und lass
sie einst unter dem Schut-
ze Unserer Lieben Frau
mit ihrem Kinde zur ewi-
gen Heimat gelangen.
Durch Christus, unsern
Herrn. R Amen.

Danach segnet er das Kind.

Oremus.

Domine Jesu Christe, Fili Dei vivi, qui ante omnia saecula genitus, in tempore tamen infans esse voluisti, et hujus aetatis diligis innocentiam; qui parvulos tibi oblatos amanter complexus es, iisque benedixisti: infantem istum praeveni in benedictionibus dulcedinis, et praesta; ne malitia mutet intellectum ejus: eique concede; ut proficiens aetate, sapientia et gratia, tibi semper placere valeat: Qui vivis et regnas cum Deo Patre in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum.

R Amen.

Lasset uns beten.

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, der Du, vor aller Zeit geboren, in der Zeit hast zum Kinde werden wollen; Du hast die Unschuld der ersten Jugend geliebt und die Kleinen, die man Dir brachte, herzlich umfassen und gesegnet: So segne auch dieses Kind mit dem Segen Deiner Liebe. Lass nicht zu, dass das Böse es beirre. Gib, dass es zunehme an Alter, Weisheit und Gnade vor dir und den Menschen, und führe es einst nach einem christlichen Leben in die ewige Heimat, der Du mit Gott dem Vater lebst und herrschest in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. **R** Amen.

Schließlich besprengt er Mutter und Kind mit Weihwasser.

Pax et benedictio Dei omnipotentis, Patris, et Filii ✠ et Spiritus Sancti, descendat super vos, et maneat semper. **R** Amen.

Der Friede und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters ✠ und des Sohnes und des Heiligen Geistes, komme über euch und bleibe bei euch allezeit.

R Amen.

-
1. Wunderschön prächtige, hohe und mächtige, lieb-
reich holdselige, himmlische Frau, der ich mich ewiglich
weihe herzlich, Leib dir und Seele zu eigen vertrau!
Gut, Blut und Leben will ich dir geben; alles, was immer
ich hab, was ich bin, geb ich mit Freuden Maria dir hin!
 2. Sonnen umglänzen dich, Sterne bekränzen dich,
Leuchte und Trost auf der nächtlichen Fahrt! Vor der
verderblichen Makel der Sterblichen hat dich die All-
macht des Vaters bewahrt; selige Pforte warst du dem
Worte, als es vom Throne der ewigen Macht Gnade und
Rettung den Menschen gebracht.
 3. Du bist die Helferin, du bist die Retterin, Fürstin
des Himmels und Mutter des Herrn, Spiegel der Reini-
gkeit, Stärke der Christenheit, Arche des Bundes, hell
leuchtender Stern. Liebreich dich wende, Frieden uns
sende, Mutter, ach wende dein Auge uns zu, lehr uns in
Demut zu wandeln wie du.
-